

Pannonia

Synonyme Bezeichnungen: Pannonia kincse, Poczik 2

Herkunft: 1942 in Ungarn von Poczik Ferenc gezüchtet

Abstammung: Szölöskertek k. muskotaly x Cegled szepe

Verbreitung in AUT: geringfügig

Ampelographische Merkmale:

MERKMALE WÄHREND DER BLÜTEZEIT

Junger Trieb: Triebspitze offen, keine Anthozyanfärbung, sehr schwach wollig behaart;

halb aufrechte Triebhaltung;

Internodien: dorsal: grün, ventral: grün;

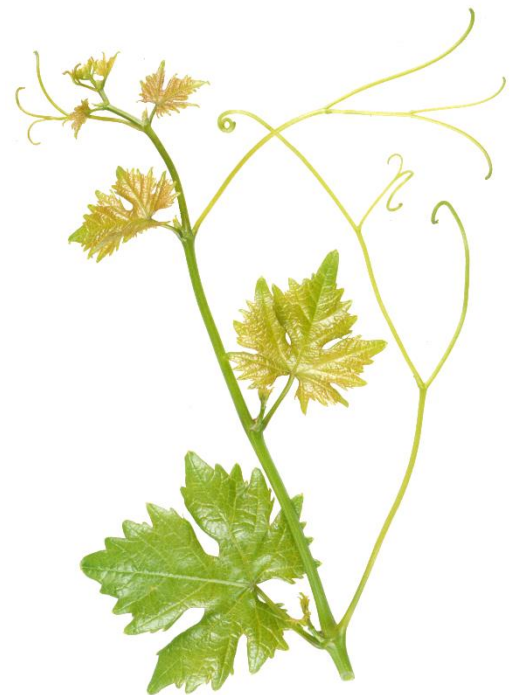
Knospenschuppen: schwache Anthozyanfärbung bis zur Mitte;

diskontinuierliche Verteilung der sehr langen Ranken;

Junges Blatt: Oberseite: ganze Blattfläche kupfrig-rötlich,

Blattunterseite: sehr schwache Wollbehaarung zwischen den Nerven;

Blüte: zwittrig



BEOBACHTUNGSZEITRAUM VOM BEEREN-ANSATZ BIS ZUM WEICHWERDEN DER BEEREN:

Ausgewachsenes Blatt: fünfeckig, mit fünf Lappen und einem gewellten Profil; Hauptnerven auf der Blattoberseite grün;

Die Spreite ist nicht gewaffelt und schwach blasig;

Blattzähne geradlinig und konkav;

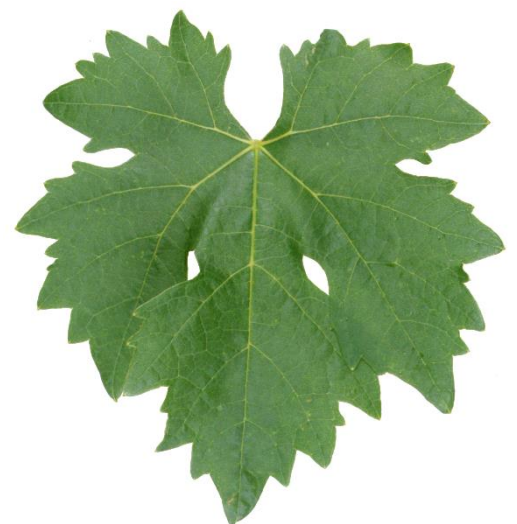
Stielbucht sehr weit offen mit U- bis Klammerförmiger Basis;

nicht von Nerven begrenzt;

Zähne in der Stielbucht und in den oberen Seitenbuchten fehlen;

Blattunterseite schwach behaart,

schwache Beborstung der Hauptnerven.



TRAUBE UND BEERE WÄHREND DER REIFE:

Traube: ist mittel-lang (14-18 cm); mittel-dicht;
Grundform ist zylindrisch mit ein bis drei Flügeln;
Beitraube fehlt;

Traubenstiel: ist lang (7-10 cm);

Beere: Form ist oval bis eiförmig; Länge ist
mittellang bis sehr lang (20-26 mm),
Breite ist schmal bis mittellang (14-20 mm);
Einzelbeerengewicht ist mittel bis hoch (~4-8 g);
Beerenhaut ist grün-gelb;
ungefärbtes Fruchtfleisch; leichter Muskatgeschmack;
Samen vollständig ausgebildet;



Phänologie:

Austrieb: früh bis mittel;

Blütezeit: mittel;

Reifezeit: mittel;

Resistenz gegenüber Winterfrost: schwach;

Regeneration nach Frühjahrsfrost: sehr gut;

Resistenz gegenüber pilzlichen Schaderregern:

Plasmopara: schwach;

Oidium: schwach;

Botrytis: mittel;

Neigung der Beeren zum Platzen nach

Herbstniederschlägen: mittel;

Agrarische Eigenschaften:

benötigt gute Lagen und Böden, stabile Erträge und relativ robuste Sorte;

Qualitätsprofil der Weine:

einfacher Tafelwein;

Züchterische Bearbeitung:

bisher in Österreich keine Bearbeitung;